

Artikel vom 18.07.2018

Freistaat gründet BayernHeim

10.000 Wohnungen für Bayern



Wohnungen

Der Freistaat Bayern reagiert auf den wachsenden Bedarf an bezahlbarem Wohnraum. 10.000 preisgünstige Wohnungen sollen unter der neuen Wohnungsbaugesellschaft Bayern Heim entstehen. Ministerpräsident Markus Söder sagte bei der Unterzeichnung des Gesellschaftervertrages: „Wohnen ist ein Grundbedürfnis. Wir brauchen bezahlbare Wohnungen im ganzen Land, insbesondere für niedrigere Einkommensgruppen wie beispielsweise Pfleger und Erzieher. Deshalb unterstützen wir Bauwillige mit Leistungen wie der Eigenheimzulage und dem Baukindergeld Plus und gründen die BayernHeim, um für Mieter vor allem in den wachsenden Ballungsräumen endlich mehr preisgünstige Wohnungen zu schaffen. Noch in diesem Jahr beginnen wir mit dem Großprojekt auf dem McGraw-Gelände in München-Obergiesing. Alleine dort werden bis zu 1.000 Wohnungen und Wohnheimplätze entstehen.“

500 Millionen Kapitaleinlage

Als Kapitaleinlage sollen für die neue BayernHeim 500 Millionen Euro bereitgestellt werden, so Bayerns Bauministerin Ilse Aigner: „Davon stehen uns ab sofort 50 Millionen als Stammkapital zur Verfügung.“ Der Rest soll in Form von Geldmitteln und Grundstücken schrittweise in das Unternehmen eingebracht werden.

Über die Projekte in München hinaus sind bereits erste konkrete Projekte in Bayreuth und Fürth

geplant. Aigner sieht vor allem in der Überbauung von Parkplätzen großes Potenzial, beispielsweise an der alten Röhrenseekaserne in Bayreuth: „Hier wollen wir in einem ersten Bauabschnitt Wohnungen auf ca. 3.000 Quadratmeter Fläche entwickeln und zwar in zentraler Lage, direkt an der Altstadt.“ In Fürth soll in direkter Nähe zum Landesamt für Statistik ein 4.000 Quadratmeter großes Areal bebaut werden.

Wohnraum für Pflegepersonal und Klinikmitarbeiter

Aigner will vor allem neue Wohnungen in Zusammenarbeit mit Kliniken bauen: „Gerade dem Pflegepersonal und den Klinikmitarbeitern, die im Schichtdienst arbeiten, kann man keine langen Pendlerstrecken zumuten. Wir brauchen hier Wohnungen direkt vor Ort. Wir sind bereits mit dem Klinikum Großhadern in Kontakt. Hier schlummern Flächenpotentiale, die wir bebauen wollen.“ Auf dem Gelände der ehemaligen McGraw-Kaserne im Münchener Stadtteil Obergiesing soll ein ganzes Wohnquartier entwickelt werden. Hierzu läuft derzeit ein Wettbewerbsverfahren an, in dem das städtebauliche Potential ausgelotet wird.

BayernHeim soll rasch wachsen

Die neue Wohnungsbaugesellschaft soll zunächst mit bis zu 20 Mitarbeitern ihre Arbeit aufnehmen. Im kommenden Frühjahr will man bereits expandieren. Aigner: „Unser neues Unternehmen wird rasant wachsen. Wir suchen für die Anfangsphase vor allem Architekten, Bauingenieure und Techniker für die Planung der Projekte, aber auch einige Betriebswirte und Juristen. Wenn das Unternehmen gewachsen ist, benötigen wir dann mehr Personal für die laufende Bewirtschaftung der Wohnungen im Bestand, hier besonders Immobilienkaufleute und Verwaltungsfachleute.“